



Erfolgsserie der Fichtenhof Reiter setzt sich fort

Über die gesamte Dauer des Turniers, das der Reit – und Fahrverein Hofheim vom 11.-13. Mai 2012 auf dem Gelände an der Lorsbacherstrasse veranstaltete, waren die Reiterinnen und Reiter der RSG Fichtenhof Bad Homburg, überaus erfolgreich und konnten viele Platzierungen und den Sieg im Hauptspringen mit nach Hause nehmen.

Die enge Verbindung der beiden Vereine, die sich schon über viele Jahre, nicht zu Letzt mit dem Engagement von Roland Schäfer als Parcoursbauer für die Fichtenhof Challenge im Frühjahr und Herbst und die engen familiären Bande zwischen der Reiterdynastie Schäfer mit dem Fichtenhof verbindet, machen dieses Turnier für alle aktiven Reiter der RSG zu einem Termin, den alle gerne wahrnehmen. Der idyllisch gelegenen Platz direkt am Lorsbach und die herzliche Aufnahme des gastgebenden Vereins, sind jedes Jahr ein echtes Highlight in der grünen Saison.

Der seit kurzem neu angelegte Abreite Platz ist nun ideal zum Aufwärmen der Pferde und Reiter präpariert und auch der trotz starken Regens, zeitweise etwas mit großen Pfützen bedeckte Springplatz, war nach kurzem Abziehen wieder in bestem Zustand. Sportlich war das gesamte Wochenende für die RSG Equipe mehr als zufriedenstellend.

Allen voran Karl Georg Schäfer – wie könnte er auch mit Nachnamen anders heißen – konnte in etlichen Prüfungen die begehrten Schleifen an seine Pferde heften lassen. Siegreich in einer Stilspringprüfung der Klasse L mit Crellino, 2. und 4. Platz in einer Stilspringprüfung der Klasse M* mit General Guschl - den er auch im Hauptspringen platzieren konnte - und Cuidado – mit dem er in einer M* Springprüfung auf Platz 4 ritt, waren neben einem weiteren 2. Platz mit Carolus Magnus in einer A** Springpferdeprüfung seine herausragenden Ergebnisse.

Leider wurde das abendliche Springen der Klasse A* von einem schweren Sturz des auch für die RSG Fichtenhof startenden Claus Pawletta überschattet. Noch am Vortag erzielte Claus Pawletta, mit seinem Pferd Sir Heinrich, noch eine tolle Wertnote in einem Stilspringen der Klasse A und ging hochmotiviert in das Zeitspringen am nächsten Abend. An einer Kombination waren er und sein Pferd etwas zu weit an das 2. Hindernis heran gekommen und er stürzte unglücklich mit dem Rücken auf eine der niedergefallenen Stangen. Sein Pferd blieb unverletzt, aber Claus Pawletta musste mit starken Schmerzen mit dem Rettungswagen ins



Krankenhaus gebracht werden. In solchen Situationen, bewährt sich der Vereinszusammenhalt der RSG in eindrucksvoller Weise. Pferde und Angehörige werden von Vereinsmitgliedern versorgt und es wurde der Rücktransport und alles weitere sofort organisiert. Auch in schwierigen Situationen zeigt es sich wie professionell der Turnieralltag auf dem Fichtenhof organisiert ist und wie nah sich die Vereinsmitglieder, bei allem sportlichen Ehrgeiz stehen. Die Prüfung wurde dann nach einer Unterbrechung von ca. 40 min wieder gestartet und endete unter Flutflucht. Der vor Claus Pawletta gestartete Mannschaftskollege Jörg Staubach auf Werthers Echter, erfuhr dann am nächsten Tag von seiner Platzierung in dieser Prüfung, da auch er aufgrund der langen Unterbrechung schon in den heimatischen Stall nach Bad Homburg gefahren war.

Für den RSG Nachwuchs waren Frederike Schulte auf King Arthur in einer Stilspringprüfung der Klasse A* mit einem 2. Platz erfolgreich. In einer Springprüfung der Klasse A**ritt David Zimmermann mit seinem jungen Pferd Quick Silver auf einen 4. Platz und Carolina Gebel auf Maxim wurde auf einem 6. Platz gewertet. Neben den regulären Springprüfungen, sind einige Mitglieder der RSG zugleich im Hessischen Senioren Springreiter Club aktiv. Der HSSC richtet im Rahmen von Turnieren eigenen Wertungsprüfungen aus und ist so für die vielen Reiter über 30 Jahren ein interessanter Verein, sich unter gleichaltrigen zu messen. In Hofheim wurde im Rahmen der Turnierserie das erste Springen in diesem Jahr ausgetragen.

In dieser Springprüfung der Klasse A** platzierte sich mit Null Fehlern Nicole Herkert mit Niels auf einem 8. Rang. Nach den Wettbewerben steht der gesellschaftliche Aspekt bei den Senioren im Vordergrund und es werden, neben den sportlichen Aktivitäten, Lehrgänge und Ausfahrten angeboten. Auch Nicht-Mitglieder des HSSC haben die Möglichkeit über Einladungen in der Turnierserie zu starten, um zu sehen ob ein Beitritt in den Verein attraktiv ist. Auch diese Initiative findet im Kreise der RSG Fichtenhof Reiter immer mehr Freunde und aktive Reiter über 30 Jahre bevorzugen dieses Sportangebot.

Die jüngsten Reiter der RSG Fichtenhof waren natürlich auch am Start und so konnten sich Pauline Staubach mit ihrer Pony Stute Kantjes Ulena in einer 2 Phasen Springprüfung platzieren und in einem Springreiterwettbewerb als Zweite die silberne Schleife an heften lassen. In dieser Prüfung wurde Maxima Homola (8 Jahre) auf Gino de Luxe Siebte und wurde zudem als jüngste Reiterin des Turniers geehrt. Der Nachwuchs der RSG Fichtenhof wächst und es ist bei den Turnieren eine immer größere erfolgreiche Beteiligung der Fichtenhof Youngster zu sehen. Leider ging Robin Gebel, der auch zum Team gehört dieses Mal trotz guter Leistung leer aus und ist nun auch auf dem „Sprung“ mit einem Großpferd.

Für die sich immer mehr entwickelnde Dressurabteilung der RSG Fichtenhof unter der Leitung von Connie Guhl, war Inga Schuster auf Veniziana Bruno in einer Dressurprüfung der Klasse A** mit einem 2. Platz erfolgreich.

Im Hauptspringen des Turnier einer Springprüfung der Klasse M** ging der schon im Vorjahr bis zur schweren Klasse S** erfolgreiche Fichtenhof Reiter Christian Götz an den Start. Letztlich blieb nur er und Nadine Deusser aus Kirberg auf Cremona fehlerfrei und Christian Götz mit seinem Pferd Chill Bill waren am Ende mit 37,99 sec schnellste im Parcours. Sein zweites Pferd Parceval de Mazin, blieb leider an einer Stange hängen und das Paar wurde trotz des Fehlers noch platziert.

Der für die sportliche Leitung zuständige Andreas Wendenburg weilte mit der RSG Top Reiterin Angelique Rüsen in Warendorf beim Preis der Besten und war telefonisch mit den Trainern in ständigem Kontakt. Angelique Rüsen konnte bei dieser hochkaratigen Veranstaltung mit ihren Pferden Kalle Cool und Southern

Comfort mit einem 5 Platz in der Gesamtwertung ihre schon jetzt außergewöhnlich hohen Leistungsstand im Vergleich mit den Besten unter Beweis stellen.

Jörg Staubach
Pressesprecher RSG Fichtenhof e.V.
Tel. 01712409506